Ehem. Klosteranlage (Volkshochschulheim)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/137179125619/

ID: 137179125619 **Datum:** 11.11.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Parkweg
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	72514
Stadt-Teilort:	Inzigkofen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Inzigkofen
Wohnplatz:	Inzigkofen
Wohnplatzschlüssel:	8437059004
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	Östl. Klostermauer, Parkweg 3
2. Beinhaltet Bauteil:	Kapelle im Westflügel (ehem. Klosteranlage), Parkweg 3
3. Beinhaltet Bauteil:	Ehem. Backhaus (ehem. Klosteranlage), Parkweg 3
4. Beinhaltet Bauteil:	Zenhtscheuer (ehem. Klosteranlage), heute Bauernmuseum, Parkweg 7
5. Beinhaltet Bauteil:	Ehem. Badhaus (ehem. Klosteranlage), Parkweg 3
6. Beinhaltet Bauteil:	Ehem. Klosterkirche, Kath. Kirche St. Johannes Baptist (Kloster

	Inzigkofen), Kirchstraße 25
7. Beinhaltet Bauteil:	Mesnerhaus (ehem. Klosteranlage), Parkweg 3

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die ehem. Kloster Inzigkofen wurde zwischen 1658-63 durch den Voralberger Architekten Michael Beer als Dreiflügelanlage errichtet. In die Erbauungszeit datieren außerdem der Prälatensaal und die ehem. Hauskapelle im Nordwestflügel sowie der Kapitelsaal, ehem. Konventstube, im Ostflügel. Seit 1948 dienen die Konventbauten dem Volkshochschulheim. 2002-08 wurden die Gebäude saniert.

1. Bauphase: (1658 - 1663)	Errichtung des Klosterbaus mit drei Flügeln (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1948)	Nutzung als Volkshochschulheim
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Akademie, Hochschulbau
3. Bauphase: (2002 - 2008)	Sanierung und Renovierung
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen Konventgebäude
- Restauratorische Untersuchung (Beichtigerhaus Kirchstraße 23)

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die ehem. Klosteranlage liegt am nördlichen Ortsrand von Inzigkofen. Die Anlage ist von einer rechteckig geschlossenen Mauer umgeben. Die dreiflügeligen Konventsgebäude stehen zwischen der ehem. Zehntscheuer und der ehem. Klosterkirche.
Lagedetail:	• Siedlung

	• Stadt
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Akademie, Hochschulbau
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreiflügeliger Bau, der Ostflügel und Teile des Südflügels dreigeschossig, der restliche Südflügel und der Westflügel zweigeschossige errichtet. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*